



Pfarrzentrum St. Elisabeth Planegg

Baujahr: 1970

Sanierung: 2008/2009

Architekt: Architekturbüro Pollok & Gonzalo, München

Bauherr: Kath. Kirchenstiftung St. Elisabeth Planegg

Jahresheizenergiebedarf:

vor Sanierung: 300 kWh/m²a

nach Sanierung: 50 kWh/m²a

von Vakuumdämmung. Eine moderne Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung in beiden Pfarrsälen sowie Chorprobenraum reduziert die Lüftungswärmeverluste und erhöht den Komfort in den Räumen.



Zustand vor der Sanierung

Die 60er und 70er Jahre haben viele Bauten hervorgebracht, die nach weniger als der Hälfte der zu erwartenden Lebenszeit in konstruktiver und energetischer Sicht überholt sind. Gleichzeitig wurden in diesem Zeitraum klare Grundrisse mit nutzungsneutralen Räumen entworfen, die sich auch heute gut nutzen lassen. Das Erzbischöfliche Ordinariat hat sich durch den Beitritt zum Klimabündnis dessen Ziele zu Eigen gemacht.

Bei der gesamten Gebäudehülle war der Wärmeschutz sehr mangelhaft. Sie erhielt eine hochwertige Dämmung, sowie neue Fensterelemente mit Dreifachverglasung. Bisherige Wärmebrücken wurden mit besonderer Sorgfalt behandelt, teilweise unter Anwendung

Das Pfarrzentrum bildet zusammen mit Kirche und Turm ein prägnantes städtebauliches Element.

